



St. Josefs Krankenhaus
Balsaerische Stiftung
gemeinnützige GmbH

Alles unter einem Dach:

Das St. Josefs Krankenhaus Balsaerische Stiftung vergrößert sich und führt seine medizinischen Abteilungen in einem Gebäude zusammen

Gießen, den 21.6.2016

Im St. Josefs Krankenhaus Balsaerische Stiftung in Gießen soll in den kommenden Jahren zusammenwachsen, was zusammengehört: die zwei gegenüberliegenden Standorte in der Wilhelmstraße werden in ein Haus integriert. Dafür wird das Gebäude des ehemaligen St. Josefs Krankenhauses erweitert und aufgestockt. Unter seinem Dach konzentriert sich dann die komplette stationäre medizinische Versorgung. Kernbereiche sind die neue Intensivstation (16 Betten), die Zentrale Notaufnahme, die interdisziplinären Aufnahme für geplante stationäre Aufenthalte und die Untersuchungs- und Behandlungsbereiche. Zudem werden Stationen aus beiden Häusern zusammengeführt und neugeordnet, so dass ein einheitlicher Krankenhausbetrieb mit insgesamt 270 Betten entstehen wird.

Nach den Worten von Geschäftsführer Andreas Leipert bringt die Zusammenlegung für Patienten und Mitarbeiter viele Vorteile: „Nicht nur die Wege werden kürzer, auch die fachübergreifenden Arbeitsabläufe werden verbessert. Funktionsabteilungen wie der OP-Bereich oder die Röntgendiagnostik müssen nicht mehr doppelt vorgehalten werden. Trotz der hohen Investitions- und Baukosten sparen wir so langfristig erhebliche Ausgaben ein.“ Aus diesen Gründen könne man auch auf die Unterstützung durch das zuständige Landesministerium für Soziales und Integration zählen.

Die Planungen für die Baumaßnahme im südwestlichen Teil des Grundstücks des ehemaligen St. Josefs Krankenhauses werden zurzeit mit der Stadt Gießen abgestimmt. Daran schließt sich die Entwurfs- und Genehmigungsplanung an, die voraussichtlich ein Jahr in Anspruch nehmen wird. Für die Bauausführung bis zur Inbetriebnahme werden weitere 36 Monate veranschlagt.

Auch auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses Balserische Stiftung werden künftig dauerhaft Gesundheits- und soziale Dienstleistungen untergebracht und ausgebaut. Deren konkrete Ausgestaltung wird im Rahmen der weiteren Planungsschritte im kommenden Jahr entwickelt.

Weiterführende Informationen zum St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung:

Das St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung ist 2012 durch Fusion aus zwei benachbarten, selbstständigen Krankenhäusern entstanden. Mit seinen 600 Mitarbeitern versorgt es jährlich über 13.000 Patienten stationär und 8.000 Patienten ambulant. Die Schwerpunkte liegen in der Akutversorgung von Patienten der Stadt und des Landkreises Gießen. Das Areal des Krankenhauses erstreckt sich über zwei Standorte in der Wilhelmstraße. An beiden Standorten werden medizinische Fachabteilungen betrieben. Haus 1 ist Standort des ehemaligen St. Josefs Krankenhauses mit 170 Betten, Haus 2 ist Standort des ehemaligen Krankenhauses Balserische Stiftung mit 85 Betten. Beide Standorte sind durch die parallel verlaufende Wilhelmstraße voneinander getrennt. Haus 1 wurde von 2010 bis 2014 bereits erweitert und grundsaniert.



Ansicht Süd-West / Wilhelmstraße